

# Kirchliches Amtsblatt

## der Evangelischen Kirche von Westfalen

Nr. 9

Bielefeld, den 5. September

1959

**Inhalt:** 1. Jahrestagung der Westfälischen Missionskonferenz. 2. Aufbaukursus für Gemeindeförderinnen. 3. Arbeitstagung des Volksmissionarischen Amtes. 4. Mitgliederversammlung des Vereins für Westfälische Kirchengeschichte. 5. Persönliche und andere Nachrichten.

### Jahrestagung der Westfälischen Missionskonferenz

**Landeskirchenamt**  
Nr. 17930/C 22—06

Bielefeld, den 26. 8. 1959

17.00 Uhr: Gemeindeversammlung in der Erlöser-Kirche

Die Jahrestagung der Westfälischen Missionskonferenz findet vom 19. bis 21. September 1959 in Lüdenscheid statt.

Sprecher: Prof. D. Vicedom, Neuendetsau, früher Neuguinea und Herr Daniel Magogo aus Ostafrika.

Alle Missionsfreunde, insbesondere die Mitglieder der Missionsausschüsse sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldungen mit evtl. Wünschen für ein Nachtquartier bitten wir an das Evangelische Gemeindeamt Lüdenscheid, Bahnhofstr. 22, zu richten.

Montag, 21. September:

#### Tagungsplan

Sonnabend, 19. September:

19.30 Uhr: Rüststunde für Mitarbeit der Evangelischen Gemeindejugend

Vortrag: Dr. E. Verwiebe: „Die gegenwärtige Lage der Weltmission“

9.00 Uhr: Andacht: Superintendent Köllner, Lüdenscheid

9.30 Uhr: Eröffnung durch den Vorsitzenden.

10.00 Uhr: 1. Hauptvortrag: Prof. D. Vicedom: „Die Weltreligionen im Angriff“

12.00 Uhr: Vortrag: Dr. Huck: „Als Missionsarzt im heutigen Indonesien“

15.00 Uhr: 2. Hauptvortrag: Missionsinspektor Dr. Weth: „Afrikanischer Aufbruch und die Kirche in Ghana“

Sonntag, 20. September:

Missionsgottesdienste und Kindergottesdienste in den verschiedenen Kirchen Lüdenscheids zu den üblichen Zeiten.

Außer der Gemeindeversammlung finden alle Veranstaltungen im Evangelischen Gemeindehaus, Bahnhofstr. 22 statt.

### Aufbaukursus für Gemeindeförderinnen

**Landeskirchenamt**  
Nr. 16674/C 18—15

Bielefeld, den 7. 8. 1959

Der nächste Aufbaukursus findet in der neu errichteten Jugendbildungsstätte der MBK-Arbeit in Bad Salzuflen, Hermann-Löns-Str. 14, statt.

Die Konferenz der Bibelschulen veranstaltet vom 5. Januar bis 29. Februar 1960 einen gemeinsamen Aufbaukursus für Gemeindeförderinnen. Dieser Kursus soll Gemeindeförderinnen und anderen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in Gemeinden und Jugendwerken, die schon seit mehreren Jahren ihren Beruf ausüben, eine Vertiefung und Ergänzung ihrer Ausbildung geben und ihnen neue Ansatzpunkte grundsätzlicher und praktischer Art für die Arbeit zeigen.

Die Themengruppen sind:

„Der junge Mensch“ (erbbiologisch, psychologisch, soziologisch und vom Evangelium her gesehen),

„Die Frau in Familie und Beruf“,

„Seelsorge und Psychotherapie“,

„Der Verkündigungsdienst“ und

„Das Evangelium in der Auseinandersetzung mit Fragen der Gegenwart“.

Solche Aufbaukurse sind eingerichtet gemäß den Richtlinien der EKD zur Ordnung des Dienstes der Gemeindeförderin vom 12. Juni 1958, in denen gesagt ist: „Der Gemeindeförderin soll innerhalb von 8 bis 10 Jahren Berufstätigkeit eine einmalige Teilnahme in einem 6—8wöchigen Aufbaulehrgang (Studienkursus) ermöglicht werden, der von einer der Ausbildungsstätten veranstaltet wird. Diese Zeit gilt als bezahlter Urlaub.“

Als Mitarbeiter sind vorgesehen:

Professor Dr. Freiherr von Verschuer, Münster,

Professor D. Dr. Ratschow, Münster,

Professor D. Turneyen, Basel (Seelsorge!),

Frau Vikarin Lydia Präger, Stuttgart,

Oberstudiendirektor Meyer, Bad Salzuflen,

Dr. Dr. Hild, Bielefeld,

Pastor Otto von Stockhausen, Hamburg,

Landeskirchenrat Fritz Bopp, Bielefeld.

Die Leitung des Aufbaukursus hat Frau Vikarin Käte Kreling, Bad Salzuflen.

Programme sind bei den Bibelschulen, Jugendwerken, Superintendenten und Synodaljugendpfarrern zu haben.

Wir machen unsere Gemeindehelferinnen auf diesen wichtigen Aufbaukursus mit dringlicher Empfehlung aufmerksam und bitten unsere Gemeinden, Kirchenkreise und Werke, den in Frage kommenden Mitarbeiterinnen die Teilnahme zu ermöglichen.

### Arbeitstagung des Volksmissionarischen Amtes

Landeskirchenamt Bielefeld, den 11. 8. 1959  
Nr. 16543/C 17 — 04

Das Volksmissionarische Amt lädt ein zu einer  
Arbeitstagung

am Mittwoch, dem 16. September,  
in der Zentrale des Volksmissionarischen Amtes,  
Witten-Ruhr, Wideystr. 26.

Thema: „Geselligkeit — aber wie?“

Referent: Pfarrer Fleer — Bochum.

Beginn 10 Uhr, Abschluß 16 Uhr.

Es wird gebeten um vorherige schriftliche oder telefonische (Witten 28 74) Anmeldung bis zum 13. September 1959.

### Mitgliederversammlung des Vereins für Westfälische Kirchengeschichte

Auf Grund von § 7 der Satzung vom 2. Juni 1958 laden wir zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Montag, dem 14. September 1959, um 20.15 Uhr nach Bielefeld, Neustädter Gemeindehaus, ein.

Tagessordnung:

1. Wahlen
2. Kassenbericht
3. Nächste Tagung
4. Jahrbuch und Beiheft
5. Verschiedenes

Bielefeld, den 29. August 1959

Der Vorstand  
des Vereins für Westfälische Kirchengeschichte

Dr. R a h e  
Vorsitzender

### Persönliche und andere Nachrichten

Oberkirchenrat i. R. Dr. v a n R a n d e n b o r g h ist auf seinen Wunsch mit Wirkung vom 30. September 1959 von seinem Beschäftigungsauftrag im Landeskirchenamt entbunden worden.

**Zu besetzen sind:**

die durch den Tod des Pfarrers D r e e s erledigte (5.) Pfarrstelle der Kirchengemeinde C o e s f e l d, Kirchenkreis Steinfurt. Das Landeskirchenamt macht von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch. Bewerbungsgesuche sind an das Landeskirchenamt zu richten. Die Gemeinde hat Luthers Katechismus;

die mit der besonderen Zweckbestimmung für die Evangelische Unterweisung an Berufs- u. Fachschulen neu errichtete (8.) Pfarrstelle der Kirchengemeinde S c h w e r t e, Kirchenkreis Iserlohn. Die Kirchengemeinde hat freies Wahlrecht. Bewerbungsgesuche sind durch den Herrn Superintendenten an das Presbyterium zu richten. Die Gemeinde hat Luthers Katechismus;

die neu errichtete (11.) Pfarrstelle der Kirchengemeinde S i e g e n, Kirchenkreis Siegen. Die Kirchengemeinde hat freies Wahlrecht. Bewerbungsgesuche sind durch den Herrn Superintendenten an das Presbyterium zu richten. Die Gemeinde hat den Heidelberger Katechismus;

die für die Evangelische Unterweisung an Berufsschulen neu errichtete (6.) Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde G r o n a u, Kirchenkreis Steinfurt. Die Kirchengemeinde hat freies Wahlrecht. Bewerbungsgesuche sind durch den Herrn Superintendenten an das Presbyterium zu richten. Die Gemeinde hat den Heidelberger Katechismus.

Die in Nr. 8 des Kirchlichen Amtsblattes ausgeschriebene (2.) Pfarrstelle der Kirchengemeinde W a l t r o p, Kirchenkreis Recklinghausen, soll durch freie Gemeindevahl besetzt werden. Bewerbungsgesuche sind durch den Herrn Superintendenten an das Presbyterium zu richten.

**Berufen sind**

Hilfsprediger Reinhard H e l m d a c h zum Pfarrer des Kirchenkreises H e r f o r d in die neu errichtete (4.) Pfarrstelle;

Hilfsprediger Erwin S c h o l z zum Pfarrer der P a u l u s - Kirchengemeinde in D o r t m u n d, Kirchenkreis Dortmund, als Nachfolger des in den Dienst einer Kirchengemeinde der Hannoverschen Landeskirche berufenen Pfarrers T i e l k e r.

**Gestorben ist**

Pfarrer i. R. O t t o S c h m i d t, früher in D o r t m u n d, am 3. August 1959 im 91. Lebensjahr.

---

Sprechtage im Landeskirchenamt: Montagvormittag und Dienstagvormittag. Besuch an anderen Tagen, insbesondere am Donnerstag, dem Sitzungstag, nur nach vorheriger Vereinbarung.

---

Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Bielefeld, Altstädter Kirchplatz 5. — Fernruf Nr.: 64711-13/65547-48. — Bezugspreis vierjährlich 2,50 DM. — Konten der Landeskirchenkasse: Konto Nr. 140 69 beim Postscheckamt Dortmund; Konto Nr. 525 bei der Stadtparkasse Bielefeld, Konto Nr. 2/189 bei der Darlehns-genossenschaft der Westfälischen Inneren Mission in Münster. — Druck: Deutscher Heimat-Verlag, Bielefeld.